



DAS WAR DER GRAZER FRAUENPREIS 2023

graz.at/frauenpreis

GRAZ



#Referat Frauen & Gleichstellung

[graz.at/frauen](https://www.graz.at/frauen)

[graz.at/frauenpreis](https://www.graz.at/frauenpreis)

[graz.at/luisa](https://www.graz.at/luisa)

[graz.at/gewaltschutz](https://www.graz.at/gewaltschutz)

[graz.at/grazstehtauf](https://www.graz.at/grazstehtauf)

[graz.at/girlsday](https://www.graz.at/girlsday)

[graz.at/equalpensionday](https://www.graz.at/equalpensionday)

[graz.at/equalpayday](https://www.graz.at/equalpayday)

[facebook.com/frauengraz](https://www.facebook.com/frauengraz)

[instagram.com/grazerin.jungundstark](https://www.instagram.com/grazerin.jungundstark)

Liebe Grazer:innen,

in Graz gibt es viele Einrichtungen, aber auch Einzelpersonen, die feministische und frauenpolitische Anliegen vertreten. Sie informieren, beraten, packen tatkräftig an, machen Mut. Vieles davon geschieht abseits der öffentlichen Wahrnehmung.

Mit dem Grazer Frauenpreis wollen wir dieses Engagement würdigen. Es freut mich, dass wieder so viele tolle Projekte eingereicht und herausragende Persönlichkeiten nominiert wurden. Sie alle werden hier vorgestellt.

Ich möchte allen, die sich für frauenpolitische Anliegen einsetzen, danke sagen und wünsche ihnen, dass sie weiterhin mit Freude aktiv bleiben.



© Foto Fischer

Ihre Elke Kahr

Bürgermeisterin und Stadträtin
für Frauen & Gleichstellung

PROJEKTE 2023

Im Überblick



12 Wochen – Hebammenbegleitung bei frühem Schwangerschaftsverlust

Eingereicht von: Verein 12 Wochen

Am Bild: **Eli Candussi**

Im Verein „12 Wochen“ bieten Hebammen Unterstützung für Menschen, die frühe Fehlgeburten oder Schwangerschaftsabbrüche erleben oder erlebt haben.



**aus*rollen – eine kulturelle Intervention
zum Thema Alltagssexismus**

Eingereicht von: Handlungsspielraum

Am Bild: **Astrid Ranner**

73 persönliche Erfahrungen von 22 Personen wurden zum Thema Alltagssexismus aufgeschrieben und ein Hörbild dazu gestaltet.



Forschungsstelle Kunstgeschichte Steiermark

Eingereicht von: Forschungsstelle Kunstgeschichte Steiermark

Am Bild: **Margit Stadlober**

Die Forschungsstelle Kunstgeschichte Steiermark arbeitet mit Frauen und über Frauen in Geschichte und Gegenwart für alle.



Melanin Talk

Eingereicht von: Ndonga-Adjanie Kamucote

Am Bild: **Ndonga-Adjanie Kamucote & Chantal Bamgbala**

Workshops und Vorträge klären auf über Rassismus, Sexismus, Intersektionalität und Feminismus.



KoRa_ für Gewaltfreiheit

Eingereicht von: Verein Frauenhäuser Steiermark

Am Bild: **Kathrin Waldhauser-Jarz & David Nowrouzi**

Eine Gesprächsgruppe für Frauen, die durch ihren Aufenthalt in einem Frauenhaus große Veränderungen erleben. Strategien für die Zukunft werden gemeinsam erarbeitet.



Frauen-Theater

Eingereicht von: Gabriele Köhlmeier

Am Bild: **Gabriele Köhlmeier**

Gabriele Köhlmeier ist es ein Anliegen, Frauenthemen auf die Bühne zu bringen, Ungerechtigkeiten aufzuzeigen und bewusst zu machen.



Wir Frauen

Eingereicht von: bit social

Am Bild: **Silke Strasser & Sonja Ratschnig**

„Wir Frauen“ ermöglicht besonders Frauen mit Migrationshintergrund, sich vor Ort in ihrer Siedlung zu engagieren.



Ehrenamtliche Initiative „Steiermark hilft“

Eingereicht von:

Ehrenamtliche Initiative „Steiermark hilft“

Am Bild: **Konstanze Walter,
Claudia Gigler & Anna Seidl**

„Steiermark hilft“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, Ukrainerinnen und ihren Kindern eine neue Heimat zu geben und hilft auf verschiedenen Ebenen.



Let's Talk

Eingereicht von Katharina Lorenz

Am Bild: **Katharina Lorenz**

„Let's Talk“ ist eine Kunst- und Text-Reihe, die Personen mit Vulva die Möglichkeit bietet, über Themen wie die Menstruation, HPV oder Brustkrebs zu reden.



Burnout-Prävention für Mütter – NannyMcLove Timeout für Mami

Eingereicht von: NannyMcLove. Timeout für Mami

Am Bild: **Elisabeth Kratz**

„Nanny McLove“ soll jungen Müttern eine Auszeit, Freizeit und Erholungsphasen ermöglichen.



Pop-Up Chai

Eingereicht von: Caritas der Diözese Graz-Seckau

Am Bild: **Hannah Schöffmann & Mohadeseh Panahi**

Mobile Gewaltschutzarbeit findet direkt im Lebensumfeld von Frauen statt. Regelmäßig werden Dari-/Farsi-sprechende Frauen zu den Treffen eingeladen.



Zauberfrauen

Eingereicht von: Frauen- und Brustkrebshilfe

Am Bild: **Claudia Petru**

Die „Zauberfrauen“ bietet Raum für junge Frauen, die von Brustkrebs betroffen sind und Themen wie Partnerschaft oder Kinderwunsch besprechen möchten.



Hier gibt's Töne, wo gibt's Ohren

Eingereicht von: Katib Farsi Bibliothek –
Trägerorganisation uniT

Am Bild: **Aisyyeh Panahi & Mahdieh Saberi**

Persischsprachigen Frauen werden Deutschkurse angeboten. Sie werden über ihre Rechte informiert und dabei unterstützt, hier Fuß zu fassen.



The Cake Escape

Eingereicht von: The Cake Escape

Am Bild: **Yue-Shin Lin, Lilly Jagl & Nomi Lin**

Für Vielfalt und Gleichberechtigung setzt sich die virtuelle Band „The Cake Escape“ ein. Die Charaktere sprechen u. a. Diskriminierungs-Erfahrungen an.



Ein Raum. Für Frauen. In Karatschi.

Eingereicht von: Azra Alibabic

Am Bild: **Azra Alibabic**

Architektonische Interventionen zur Lebenssituation und Sichtbarmachung von unterdrückten Frauen und Mädchen. Gesellschaft und Raum liegen im Fokus.



Female Success Stories

Eingereicht von: Julia Oswald & Andreas Neubauer

Am Bild: **Julia Oswald & Andreas Neubauer**

Die „Female Success Stories“ bieten erfolgreichen Frauen aus Sport und Wirtschaft eine Bühne, um gehört und gesehen zu werden.



FemTalks Forum

Eingereicht von: InterACT –
Werkstatt für Theater und Soziokultur

Am Bild: **Marianne Köberl-Wrentschur**

Ziele sind Ermutigung und Bestärkung von Frauen mit Migrationsgeschichte durch szenisches Forschen an schwierigen Situationen.



erfa_Community Builder

Eingereicht von: erfa Gemeinnützige GmbH

Am Bild: **Safaa Alfaouri**

Das Projekt ist für Frauen mit Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung, die als Multiplikatorinnen in ihren Communities andere Frauen unterstützen.



Nicht nur ein Dach über dem Kopf

Eingereicht von: Caritas Steiermark

Am Bild: **Carmen Brugger & Petra Petschner**

Das Haus FranzisCa Notschlafstelle der Caritas ist die niederschwelligste Einrichtung für obdachlose Frauen und Kinder in der Steiermark.



30 Jahre für Frauen da

Eingereicht von: Frauengesundheitszentrum

Am Bild: **Anita Adamiczek**

Zum 30. Geburtstag des Frauengesundheitszentrums wurden 30 reale und fiktive Gesundheits-Gedenktage gesammelt und in ein Programm gegossen.



Klara Kühn und der geheime Experimentierkoffer

Eingereicht von: Klara Kühn-Verein zur Förderung von Chancengleichheit

Am Bild: **Antonia Csuk**

Das interaktive Kinderbuch soll Mädchen bereits im Volksschulalter für Naturwissenschaften und Technik begeistern.



20 Jahre Obsession Sisters

Eingereicht von: Obsession Sisters

Am Bild: **Kathi Klement, Eva Martischnigg, Claudia Maurer, Mimi Nievoll & Lizzy Schreyer**

Die feministische Tanzperformance-Gruppe feiert ihr 20-jähriges Bestehen. Ihre Message: „joy is an act of resistance“. Ihr Ziel: Nieder mit dem Patriarchat.



streetfootballALL austria – Girls Training

Eingereicht von: Caritas der Diözese Graz-Seckau

Am Bild: **Sabine Gollmann & Katharina Kaspers**

Regelmäßiges Fußballtraining fungiert als Werkzeug zur Integration und soll Perspektiven für Frauen und Mädchen aufzeigen.



Saferspace – Empowerment für Schwarze & BIPOC Mädchen* und Frauen*

Eingereicht von: Ndonga-Adjanie Kamucote

Am Bild: **Ndonga-Adjanie Kamucote**

„Saferspace“ dient der Sensibilisierung bei Mehrfachdiskriminierung und deren Auswirkungen. Das Projekt bietet Raum, sich gegenseitig zu stärken.



Mädchenarmut – die unsichtbaren Mädchen

Eingereicht von: Volkshilfe Steiermark Landesverein

Am Bild: **Elke Hofgartner**

Durch eine Reihe von Maßnahmen macht es sich die Volkshilfe Steiermark zum Ziel, Mädchen beim Thema Kinderarmut besser sichtbar zu machen.



Be Her Voice – Woman, Life, Freedom

Eingereicht von: Woman, Life, Freedom
Verein für Menschenrechte und Freiheit

Am Bild: **Hoda Badr**

„Be Her Voice“ macht auf die Situation der Frauen im Iran aufmerksam, gibt ihnen eine Stimme und unterstützt den Kampf für Freiheit und Demokratie.



Malala im Museum

Eingereicht von: Caritas der Diözese Graz Seckau

Am Bild: **Lisa Fröch**

Das Projekt „Malala“ bringt Frauen aus der Mehrheitsgesellschaft und Frauen mit Migrations- oder Fluchthintergrund durch Patenschaften zusammen.



kreativ:intensiv

Eingereicht von: uniT GmbH

Am Bild: **Kristina Stocker**

„kreativ:intensiv“ begleitet Frauen beim Einstieg bzw. Wiedereinstieg ins Berufsleben.



Paragraphinnen Graz

Eingereicht von: Paragraphinnen

Am Bild: **Kerstin Hofreiter**

Die „Paragraphinnen Graz“ unterstützt junge Juristinnen auf ihrem Weg ins Berufsleben.



Wenn der Mut die Angst überwindet

Eingereicht von: Katja Knapp

Am Bild: **Katja Knapp**

Elf Frauen teilen im Buch von Elena Büchel ihre Wahrheit mit der Welt, damit alle Mut fassen, um für ihren Wert selbst einzustehen.



20 Jahre Die Rabtaldirndln – Ahnfrauen

Eingereicht von: Die Rabtaldirndln

Am Bild: **Barbara Carli und Rosa Degen-Faschinger**

Die Rabtaldirndln feiern ihren 20. Geburtstag. Die vier Performerinnen zählen zu einem Fixstern der Grazer Kulturlandschaft. Kraftvoll weiblich.

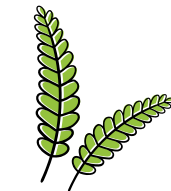


Vulva Gems Schmucklinie

Eingereicht von: Vulvarium Vulva Casting

Am Bild: **Viktoria Krug**

Tabus rund um das Thema Vulva sollen gebrochen werden. Mittels Dialog sollen Scham und Sexualisierung hinterfragt werden.



Lunch Break Stories

Eingereicht von: Julia Oswald

Am Bild: **Julia Oswald**

„Lunch Break Stories“ ist ein Podcast speziell für Frauen. Frauen werden hörbarer und sichtbarer gemacht.



HERAUSRAGENDES ENGAGEMENT

Nominierungen

SHESTART

Eingereicht von: FEMINDS/Christina Teusl

Am Bild: **Denise Vorraber**

Das Projekt SHESTART hat es sich zum Ziel gesetzt, das persönliche und berufliche Wachstum von jungen Frauen, die in risikobehafteten Situationen stecken, zu stärken.



© Privat

Amadea Stefa

Kraftvolle Unterstützung für Frauen, damit diese ihr eigenes Potenzial entfalten und lernen sich selbst zu stärken. Das ist das engagierte Anliegen von Amadea Stefa. In Österreich und speziell am Balkan hat sie ehrenamtlich Trainingszentren errichtet. Vor allem dort leistet die Grazerin Pionierarbeit in der Wissensvermittlung zur Gesundheitsprävention und in der Traumatherapie nach Gewalterlebnissen während und nach des Balkankrieges.



© Lunafico

Elke Lujansky-Lammer

Als Regionalanwältin für die Gleichbehandlung von Menschen in der Arbeitswelt im Raum Steiermark und Kärnten engagiert sich Elke Lujansky-Lammer seit über zwei Jahrzehnten für Geschlechtergerechtigkeit. Ihr Wirken für die Sensibilisierung und Beseitigung von Diskriminierung ist weit über die Grenzen von Graz sichtbar. Ihr feministisches Engagement wird in der Beratung, Vernetzung und gesellschaftspolitischen Arbeit sichtbar.



© Privat

Eva Anderhuber-Tutsch

Seit 2015 leitet Eva Anderhuber-Tutsch ehrenamtlich die Endometriose-Selbsthilfegruppe in Graz. In den vergangenen Jahren hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, betroffene Frauen zu unterstützen und Aufklärungsarbeit zu leisten. Endometriose ist eine der häufigsten Unterleibs-Erkrankungen bei Frauen. Die Ursache sind meist schmerzhafte Wucherungen aus gebärmuttereschleimhautartigem Gewebe, das außerhalb der Gebärmutter wächst.



© Privat

Irene Windisch

Seit Jahrzehnten engagiert sich Irene Windisch als ehemalige Vorsitzende im Grazer Frauenrat, im Netzwerk Thekla, im 8. März-Komitee, als ehemalige Geschäftsführerin im Verein Danaida und in vielen anderen Kontexten für die Anliegen von allen in Graz lebenden Frauen. Ihr unbedingtes Eintreten für Frauen und Frauenrechte und ihr entschiedenes Auftreten gegen Diskriminierung stärkt seit über einem halben Jahrhundert Frauen und die Grazer Frauenszene.



Maryam Mohammadi

Die Fotografin, Kuratorin und psychosoziale Beraterin Maryam Mohammadi setzt sich auf allen Ebenen für Geschlechtergerechtigkeit und die Rechte von Frauen und Mädchen ein. 2009 selbst aus dem Iran nach Österreich ausgewandert, rückt sie in ihren Ausstellungen die unterschiedlichen Lebenswelten von Frauen in den Mittelpunkt. In den Projekten DIVAN und Pop-Up Chai leistet sie schon jahrelang einen großen Beitrag zu Empowerment und Gewaltschutz.



Nayari Castillo-Rutz

Im Jahr 2022 stellte Nayari Castillo-Rutz gemeinsam mit Virginia Argarate, Wolfgang Nocker und Helene Thümmel ein Buch zur Stärkung junger Frauen* vor. „Mut Machen“, ein Projekt vom Verein OMEGA, enthält Texte von verschiedenen Expert:innen. Das Buch ist gleichzeitig ein Spiel und ein Werkzeugkasten, um sich selbst gegen Ungerechtigkeiten zu ermächtigen. Voller Farbe und Kreativität ist „Mut Machen“ ein schönes Geschenk des Bewusstseins.



© Christof L'sch

Sandra Kocuvan

Sie lebt Frauensolidarität und engagiert sich ehrenamtlich und mit voller Power für die Gleichstellung von Frauen*. Ob als Obfrau vom Women*s Action Forum, stellvertretende Präsidentin der Steirischen Gesellschaft für Kulturpolitik oder als Kuratoriumsmitglied von SK Sturm, wo sich Sandra Kocuvan für die Sichtbarmachung der SK-Sturm-Frauen einsetzt. Als engagierte Netzwerkerin stärkt sie ihre Mitmenschen durch besondere Wertschätzung.



© luefligh

Tessa Erker-Tegetthoff

Im Zuge des Generationenwechsels des „Austrian International Storytelling Festivals“ zeigt dessen neue Leiterin Tessa Erker-Tegetthoff ihr Engagement für Frauen. Schwerpunkt von #femalestories sind Geschichten über starke Frauen, erstellt von 30 Künstlerinnen. Mit geballter Frauenpower regen diese Geschichten mit sozialpolitischen Impulsen zum Nachdenken an und ermutigen die Generationen von morgen ihren eigenen Stimmen Gehör zu verschaffen.



© Privat

Ulrike Morianz

Seit über 20 Jahren leitet Ulrike Morianz die „Mädchen WG“ vom SOS-Kinderdorf. Über 270 Mädchen konnte sie mit ihrem Team schon ein Stück weit begleiten. Ulrike Morianz bietet ihren „Schützlingen“ Geborgenheit, Wertschätzung und einen Werkzeugkasten für ein künftiges Leben in Zufriedenheit und Selbstbestimmung. Das wichtigste für sie ist es, all ihren „Nestlingen“ auf Augenhöhe zu begegnen. Mit ganz viel Halt, Hirn und Herz.

Vielen Dank!

Die Stadt Graz ermuntert Frauen zu frauen- und gesellschaftspolitischem Engagement und Handeln durch die öffentliche Anerkennung über den Grazer Frauenpreis. Wir bedanken uns bei allen Frauen, die Projekte eingereicht haben ebenso, wie bei den Nominierten und Nominierenden für den Frauenpreis für herausragendes Engagement sowie bei allen Frauen, die sich für die Jurys zur Verfügung gestellt haben.

Auszeichnungen 2023

Mit dem Grazer Frauenpreis 2023 wurde das Projekt „**Zauberfrauen**“ von der Frauen- und Brustkrebshilfe, eingereicht von Claudia Petru, ausgezeichnet.

Mit dem Grazer Frauenpreis für herausragendes Engagement 2023 wurde **Sandra Kocuvan** ausgezeichnet. Sie war und ist maßgeblich am Aufbau des Woman-Action-Forums und dem Bündnis o8o3* beteiligt und bereichert seit vielen Jahren zahlreiche frauen- und kulturpolitische Projekte mit ihrem Engagement.

Mit dem Grazer Frauenpreis für ihr Lebenswerk wurde **Irene Windisch** ausgezeichnet. Sie ist seit vielen Jahrzehnten frauenpolitisch tätig, hat die Grazer Frauenszene maßgeblich geprägt und ist nach wie vor aktiv, wenn es um die Unterstützung von Frauen geht.

2023 wurde die Kategorie „Lebenswerk“ wiedereingeführt. Für das Lebenswerk wird man seitens der Expertinnen-Jury vorgeschlagen. Es ist nicht möglich, dafür nominiert zu werden oder sich selbst zu nominieren. Der Frauenpreis für das Lebenswerk wird ohne Regelmäßigkeit, jedoch mit den Kriterien „70+ und aktives Engagement für Frauen“ vergeben.

Jury für den Grazer Frauenpreis 2023

- Juryvorsitzende, Bürgermeisterin und Stadträtin für Frauen & Gleichstellung Elke Kahr (KPÖ)
- Gemeinderätin Dr.ⁱⁿ Claudia Unger (ÖVP)
- Gemeinderätin Manuela Wutte, MA (Grüne)
- Gemeinderätin Anna Robosch (SPÖ)
- Stadträtin Claudia Schönbacher ((Korruptions-) Freier Gemeinderatsklub)
- Gemeinderätin Sabine Reininghaus (NEOS)
- Keine Nennung (FPÖ)

Jury für den Grazer Frauenpreis 2023 für herausragendes Engagement

- Mag.^a Sibylle Dienesch
- Edith Hornig
- Barbara Kasper
- Lydia Lieskonig
- Mag.^a Vesna Petković, BA
- Mag.^a Bernadette Pöcheim
- Mag.^a Gerlinde Pölsler
- Mag.^a Eva Taxacher, MA
- Dr.ⁱⁿ Anita Ziegerhofer, MA

Fotos

wenn nicht anders gekennzeichnet © OchoReSotto

Grazer Frauenpreis 2023

Verleihung, 17. Mai 2023

Stadt Graz – Referat Frauen & Gleichstellung

Mit Dank an:

Videoproduktion,
Lichtinstallation

OchoReSotto

Fotografin bei der
Preisverleihung

Prontolux

Musikalisch Begleitung/
Artist/DJ

Grazer Frauenphilharmonie
Monique Fessel

Moderation

Martina Poel

Location Videodreh

**Strategische Personal-
entwicklung der Stadt Graz**

Schmuckdesign

Barbara Edlinger

Blumenschmuck

Roman Malli

Location

**Kulturamt der Stadt Graz,
Grazer Spielstätten/Schloß-
bergbühne Kasematten**

Catering

Wonisch

Grafische Umsetzung

**achtzigzehn – Konzept &
Gestaltung GmbH**

Superwoman

**Eva & Co, Veronika Dreier/
Eva Ursprung**

Stadt Graz | Referat Frauen & Gleichstellung

Kaiserfeldgasse 17, 8010 Graz | [graz.at/frauen](https://www.graz.at/frauen)